

BÜRGERFORUM RHADE

Protokoll zum 11. Bürgerforum

Ort	: CMH Rhade
Datum	: Montag, 15.07.2019
Zeit	: 19:30 Uhr – 22:15 Uhr
Teilnehmer	: 75 Personen
Protokollführung	: Christa Dymke
Externe Gäste	: Tobias Stockhoff, Bürgermeister der Stadt Dorsten Stefan Breuer, Leiter Amt für Familie, Jugend und Schule der Stadt Dorsten Robert Hrenek, Projektleiter der Deutschen Glasfaser im Bereich Dorsten

Begrüßung und Einleitung

Wilhelm Loick moderiert das Forum und begrüßt alle Anwesenden zur 11. Versammlung recht herzlich. Er stellt im Anschluss direkt die externen Gäste vor.

Nach Vorstellung der aktuellen Tagesordnung wurde sie einstimmig angenommen.

Protokoll der letzten Versammlung

Wilhelm Loick verweist auf das im Internet hinterlegte Protokoll des letzten Forums unter www.rhade.de. Dort sind auch sämtliche Protokolle aller Veranstaltungen verfügbar.

Aktuell wurde folgendes hinzugefügt:

Wer in Zukunft direkt eine Einladung zum Bürgerforum erhalten möchte, möge sich bitte mit seiner e - mail - Adresse in die Liste, die in Umlauf gegeben wird, eintragen.

Wilhelm Loick weist auf die Formulierung im aktuellen Zeitungsbericht der Dorstener Zeitung vom Samstag, 13. Juli 2019, Thema Gasleitung, hin. Die Weiterverfolgung dieses Themas im Bürgerforum entfällt, da bereits ein Offenlegungsverfahren für die Gaspipeline zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen wurde. In der Zeitung entstand der Eindruck, als wenn Desinteresse seitens des Bürgerforums bestehen würde. Dies stimmt so nicht.

Herr Dr. Hülse weist darauf hin, dass die geplante Gasdruckleitung aufgrund des potenziellen Risikos sehr wohl ein Thema für ganz Rhade sei.

Wilhelm Loick schlägt vor, dieses Thema unter TOP „Verschiedenes“ weiter zu behandeln.

Spielplatzkonzept für Rhade

Bürgermeister Stockhoff spricht die Spielflächenbedarfsplanung an. Er erläutert, welche Kriterien und Befragungen dem vorliegenden Konzept zugrunde liegen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt überprüft alle drei Jahre den Bedarf der Anzahl von Spielflächen. Z. Z. sind 160 Spielflächen in Dorsten vorhanden und ca. 120 wären angemessen.

Der Bedarf wird bei Kindern in der Grundschule, mittels einer Online-Befragung der Nachbarschaft, vom Fachbüro etc. ermittelt.

Das Landschaftsarchitekturbüro Hoff ist im Auftrag von der Stadt Dorsten an diesem Projekt beteiligt.

Stefan Breuer weist darauf hin, dass die Online-Befragung unter www.dorsten.de/Spielplätze eingesehen werden kann. Die Teilnehmer hatten dann in der Pause der Versammlung die Möglichkeit, die wichtigsten Spielplätze im Ort jeweils mit einem von zwei erhaltenen Punkten pro Person zu versehen. Die Auswertung erfolgt zum späteren Zeitpunkt.

Die Spielflächen, die in Zukunft zurückgebaut werden, sollen zu einer Grünfläche in naturbelassener Form oder als Streuobstwiese genutzt werden. Eine Prämisse dabei ist es, den Pflegeaufwand möglichst gering zu halten.

Die von Herrn Breuer gezeigten Folien sind als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Diskussion/Fragen/Anregungen:

Der Bürgermeister und Herr Breuer beantworten einige Fragen von Anwohnern betroffener Spielplätze und nehmen auch Anregungen entgegen.

So wird laut Aussage des Bürgermeisters demnächst geprüft, ob - durch Zurückschneiden von Sträuchern und Gebüsch - die Skateranlage neben dem Sportplatz besser einsehbar und damit einer Vermüllung und Fehlnutzung entgegengewirkt werden kann.

Bericht des Arbeitskreises „Rhader Rahmenplan/Verkehr“

Herr Burkhard Averkamp informiert über den aktuellen Stand folgender Themen:

Fahrradspange Rhade/Lippe

An folgenden Standorten befinden sich Infotafeln: Eler Straße Ortseingang, Bahnübergang Schlehenweg, Bahnhof und an der Schutzhütte „Am Vorwerk“

Status K13

Piktogramme am Bahnübergang, Umstellung von div. Straßenmarkierungen auf Piktogrammtechnik, Änderung Verkehrsschild an der Eisdiele, jetzt „Fussgängerweg“

Die Verkehrszählung am Mantra erfolgte am 2.7. und 6.7. Die Ergebnisse liegen im November 2019 laut Auskunft vom Bürgermeister vor.

Aldi/Honsel, Höfer Weg, Bahnschranken, Tankstelle. An diesen Standorten soll noch eine Messung erfolgen.

Auf neue Ideen für mögliche Projekte wird hingewiesen:

z. B. Forksbusch (Spielemöglichkeiten für Kinder, Blumenwiese, Obstwiese, eingezäunte Hundewiese

Herr Köster schlägt vor, den Flyer „Radwege“ des Heimatvereins zu aktualisieren. Wilhelm Loick bittet die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises „Rahmenplanung / Verkehr“, sich ggfs. mit dem Heimatverein kurzzuschließen.

Auf einen Hinweis hin will Bürgermeister Stockhoff die Beseitigung des Unterholzes an den Schildern Hülsdünker/Mühle prüfen.

Burkhard Averkamp ermuntert zum Ende seiner Ausführungen die Versammlungsteilnehmer, im Arbeitskreis „Rahmenplanung / Verkehr“ mitzuarbeiten. Weitere Projekte benötigen dringend eine Vergrößerung des bestehenden Arbeitskreises.

Bericht der Arbeitsgruppe „Demografie“

Hans-Peter Steffens teilt erfreut mit, dass auch jetzt die Mitnahmebank Dorfmitte geliefert wurde. Sie wird am Freitag, 19.7.19, vor dem Fenster der Sakristei/Debbingstr., aufgestellt.

Es werden neben den Mitnahmebänken Dorfmitte und Stuvenberg noch Mülleimer zeitnah aufgestellt. Am Penny ist bereits ein Mülleimer an der Bushaltestelle vorhanden.

Johannes Loick bittet um Klärung, wann denn eine Mitnahmebank in Lembeck aufgestellt wird, damit man auch die Möglichkeit hat, wieder zurück nach Rhade zu kommen. Herr Thiehoff und Frau Küsters von der Porte Lembeck werden befragt.

Auch Hans-Peter Steffens appelliert an die Teilnehmer, eine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Demografie“ zu prüfen. Eine Weiterentwicklung der bestehenden Aktivitäten steht und fällt mit der Bereitschaft der Rhader Bürgerinnen und Bürger, sich auch aktiv einzubringen.

Pause

Glasfaser für Rhade – Aktueller Stand, Zeitplan, Information und Kommunikation

Robert Hrenek spricht folgende Punkte an:

Das Technikgebäude an der Sporthalle Erler Str. wurde vor ca. 6-8 Wochen in Betrieb genommen. Ca. 50 % der Haushalte sind angeschlossen.

Erhöhung der Bautruppe: Alle Hauptleitungen werden innerhalb der nächsten zwei Wochen verlegt sein, wenn hoffentlich alle Genehmigungen von Stadt und Kreis vorliegen.

Ein Grund für die entstandene Bauzeitverzögerung ist, dass für den Bereich Bahntrasse noch immer keine vollständige Kampfmittelfreigabe seitens des Landes NRW vorliegt.

Im Bereich Kalter Bach/Stuvenberg wird mit dem Ausbau Anfang Oktober begonnen, zusammen mit dem Ausbau von Lembeck.

Herr Hrenek prüft in seinem Hause den E-Mail-Verteiler Kunden, da offensichtlich in der Vergangenheit nicht alle Kunden die aktuellen Infos in 2019 erhalten haben.

Fehlerhafte Anschlüsse: Bitte an die Hotline wenden, an Bauleiter Herrn Eickhorn. Wichtig ist: Ein Ticket muss hinterlegt werden. Für alle fehlerhaften Anschlüsse - das Begehungsprotokoll ist maßgeblich - wird ein kostenloser Umbau vorgenommen.

Der Asphalttrupp schließt im Moment alle Straßen. Sämtliche Straßen werden abschließend in den Zustand vor dem Baubeginn zurückgebaut.

Vorschlag Dirk Hartwich: Eine Zusammenfassung zum Thema Glasfaser von heute sollte allen Rhader Vertragskunden zugesandt werden. Herr Hrenek stimmt zu.

Anschließend beantwortet Herr Hrenek mehrere Fragen von Teilnehmern und steht auch nach Ende der Veranstaltung für individuelle Vertragsfragen noch zu Verfügung.

Verschiedenes

Vorschlag für eine neue Geschichtsstation „Josef Hinsken / Einschienenbahn“

Informationen hierzu auch unter „Wikipedia, Alwegbahn“

Wilhelm Loick schlägt vor, diese Idee an den Heimatverein weiterzuleiten, da sämtliche bereits existierenden Geschichtsstationen auf Initiative und auch Realisierung dieses Vereins zurückzuführen sind.

Die Versammlung stimmt zu.

Gasdruckleitung durch Rhade

Herr Dr. Hülse appelliert an alle Teilnehmer der Versammlung, sich zu beteiligen und am nächsten Treffen der Initiative gegen die geplante Trassenführung teilzunehmen.

Es findet am 29.08.2019 um 20:00 Uhr im Heimathaus statt.

Herr Stockhoff erklärte spontan seine Bereitschaft, zu kommen oder bei Verhinderung dafür zu sorgen, dass ein Vertreter der Stadtverwaltung erscheint. Er macht deutlich, dass die Rolle der Stadt - aufgrund der rechtlichen Zuständigkeiten – ausschließlich darauf beschränkt sei, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Bedenken gegen den aktuell geplanten Trassenverlauf aufzuzeigen.

Termine

Am Sonntag, den 01.09.2019, in der Zeit zwischen 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr, findet ein Aktionstag am Bürgerbahnhof (Vestische Allee) statt.

Unter dem Motto „140 Jahre Bahnhof Dorsten – Auf dem Weg zum Bürgerbahnhof“ wird es verschiedene Informationen und Aktivitäten um den künftigen Bürgerbahnhof geben

Neben der kostenfreien Fahrt in einem Schienenbus erwartet unter anderem auch die jungen bzw. jung gebliebenen Besucher ein Graffiti-Projekt sowie Auftritte lokaler Rapper. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt sein.

Nächster Versammlungstermin des BFR

Wilhelm Loick schließt an die Appelle von Burkhard Averkamp und Hans-Peter Steffens an und macht deutlich, dass die für Rhade gewählte Form des Bürgerforums ausschließlich mit einer großen Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in den jeweiligen Arbeitsgruppen möglich ist.

Die vorliegenden Ideen für attraktive Projekte zeigen darüber hinaus den Bedarf auch an zusätzlichen Arbeitsgruppen auf, ohne die eine Realisierung überhaupt nicht vorstellbar ist.

Nach 4 Jahren spannenden und erfolgreichen Miteinanders im Bürgerforum Rhade schlägt das Orgateam des BFR daher vor, nicht nur die Fragen nach zukünftiger Mitarbeit im Orgateam und den Arbeitsgruppen, sondern auch nach Form, Intensität und Inhalt zukünftiger Aktivitäten und Foren gemeinsam in einem Workshop zu behandeln.

Dazu soll der nächste Termin des Bürgerforums Rhade genutzt werden:

Montag, 4. November 2019, 19:30 Uhr, im CMH

Die Versammlungsteilnehmer stimmen ohne Gegenstimme zu (s. auch Anlage).

Dorsten, 18.07.2019

Stellvertretend für das Organisationsteam

Bürgerforum Rhade

Christa Dymke